

Nº 272

Prot. n. 1104 . fls. 171

Secretaria da Agricultura

Directoria de Terras, Colonisação e Immigração



Anno: 1923

Data 25 de março 1923

9
21

"S. Paulo"

Interessado ~~Federico~~ Fronech

Assumpto Pedre restituição da quantia que
despendeu de Hamburgo a Santos.

1923

Amador Bastos G. Pae

Adriano Lima

Do Dr. Papaterria
28/3/1923

B. Pt. 16 m. 6-242

Exmo. Sr. Dr. Secretario de Estado dos Negocios de Agricultura,
Commercio e Obras Publicas do Estado de S. Paulo.-

Friedrich Fronek, immigrante auxtriaco, chegado a bordo do vapor "Antonio Delfino" do porto de Hamburgo com sua familia composta de sua mulher e 3 filhos e estando trabalhando na fazenda "Guataporanga" dos srs. Lelio Piza & Irmãos, sita na estação de Glycerio, vem, pelo presente mui respeitosa e sollicitar digne-se V. Exa. mandar que lhe seja feita a restituição das despesas de viagem, na importancia de 32 libras pagas daquelle porto ao de Santos.- Junta os documentos na forma da lei.-

Por ser de justiça

E. R. M.

S. Paulo 25 de Março de 1923

Friedrich



272) 11 de Mar. de 1923

918

+ 27

82

86

REISEPASS

BITTE!

Blieben Sie mit uns in Verbindung! Wir sind Ihnen für jede Nachricht aus dem Auslande dankbar und werden keinen Ihrer Briefe unbeantwortet lassen. Wenden Sie sich mit allen Ihren Anliegen und Wünschen, Vorschlägen und Beschwerden an uns! Wir haben für Ihr ferneres Schicksal das größte Interesse und werden uns aufrichtig freuen, wenn wir, sei es im Inland oder Ausland, etwas für Sie tun können.

Unsere wichtigsten Aufgaben sind: die **verlässliche Beratung derer, die auswandern wollen**, über ihr Zielland und die dort gegebenen Fortkommensmöglichkeiten und die **Evidenzhaltung der Auslandsösterreicher**, deren Interessenvertreter in der Heimat wir sein wollen. Diese Aufgaben können wir nur erfüllen, wenn diejenigen, die hinausgehen, uns dabei helfen, indem sie den schriftlichen Verkehr mit uns aufrechterhalten und uns über ihren jeweiligen Aufenthaltsort (genaue Adresse!), über die **wirtschaftlichen, klimatischen und sonstigen Verhältnisse** desselben, über die dortige österreichische Kolonie, die Möglichkeit, Landsleute unterzubringen, weiters über ihr Schicksal, ihre **Tätigkeit** und ihre eventuellen besonderen Erfolge u. s. w. fortlaufend unterrichten. Ihre Mitteilungen werden, soweit Sie das Land betreffen, als wertvolles Informationsmaterial verwendet, soweit sie sich auf Ihre Person beziehen, auf einem besonderen Blatt, das wir für jeden Auslandsösterreicher anlegen, eingetragen werden.

In Ihrem und im Interesse Ihrer Landsleute bitten wir Sie deshalb:

Vergessen Sie uns nicht, vergessen Sie die Heimat nicht!

Dieser Reisepaß enthält
32 Seiten
Ce passeport contient
32 pages



REISEPASS PASSEPORT

REPUBLIK ÖSTERREICH
REPUBLIQUE D'AUTRICHE

Reisepaß Nr. 918

N° du passeport

Name des Inhabers

Nom du porteur

Begleitet von seiner Frau

Accompagné de sa femme

und von } 3

et de }

{ Kindern

{ enfants

Staatsangehörigkeit

Nationalité

Österreichisches
Bundesbürger

Personsbeschreibung – Signalement

Beruf Profession	} Eisenbahnbe- diener	Frau – Femme	} Gattin
Ort und Datum der Geburt		} Idiety / C.S.R.	
Lieu et date de naissance	} 7. III. 1884		} 14. V. 1883
Wohnort Domicile	} Wien, 20. Rob.	Blung.	} oval
Gesicht Visage	} langh.		
Farbe der Augen Couleur des yeux	} braun	grünblau	
Farbe der Haare Couleur des cheveux	} dunkelbraun	braun	
Besondere Kennzeichen Signes particuliers	} keine	keine	

Kinder – Enfants

Name Nom	Alter Age	Geschlecht Sexe
Rudolf	8. IV. 1910	geb.
Anna	22. VII. 1914	"
Josef	2. I. 1916	"

Fransiska Fronck



Unterschrift des Inhabers:
Signature du titulaire:

Fronck Fridrich

und seiner Frau:
et de sa femme:



Im Namen der Landesregierung

Für die Passbehörde:

Signature de l'agent délivrant le passeport:

Der Polizeipräsident

J. V. Ludwig

Länder, für welche dieser Reisepaß gilt:
Pays pour lesquels ce passeport est valable:

Deutschland, Brasilien

Dieser Reisepaß läuft ab am
Ce passeport expire le

15. Jänner 1924

falls er nicht verlängert wird.
à moins de renouvellement.

Ausgestellt in }
Délivré à }
Datum }
Date }

Wien
16. Jänner 1923

Verlängerungen – Renouvellements

1.
2.
3.
4.

N.º 86
Visto neste Consulado da República
dos Estados Unidos do Br.

em Vienna aos *24* de *Januário* de *1923*

Recebi coroas: *153.725*

O VICE-CONSUL
ENCARREGADO DO CONSULADO

Antônio Cordeiro
F. Cordeiro



2011
Für die Einreise nach Bayern bedarf es besonderer Vorkehrungen Genehmigung der betreffenden Behörden.

Die Grenzzollstellen haben sich sofort nach der Einreise in einem nächsten Orte bei der Polizeiwachmannschaft unter Vorlegung ihres Passes anzumelden.

Bay. Grenzpass
A. Speitt
1923
Passat

Friedrich Franck
mit Frau u. 3 Kinder

-- Durch- und Reiseist --

Nr. 6288 10 000

Gilt für die Reise nach
über die amtlich angelegte Grenze
nach Brasilien

Hamburg, 10. Februar 1923
ausgegeben

und zurück Wage & Anfertigung
Gültig bis zum 9. Februar 1923

Reisezeit: Druckpresse
den 26. Jan 1923

Reichs-
Grenz-
passat

Jedlman





Hamburg-Südamerikanische
Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Fahrkarte Nr. 229

82
~~86~~

(nicht gültig für Auswanderer)

III. Klasse

des Dampfers „Antonio Delfino“

am 8. Feb. 1923 192 von Hamburg

nach Santos

für Herrn Friedrich Frommeck
und Familie

Es sind bezahlt:

für	3	Erwachsene à 8	24	—	—
»	2	Kinder von 2—10 Jahren die Hälfte	8	—	—
»	1	Kind unter 2 » (eins frei)	—	—	—
		zusammen	32	—	—

Hamburg, den 8. Feb. 1923 192

für Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
Passage-Abteilung III. Klasse Hauptkasse

Die Reisenden haben sich am 8. Feb. 1923 192 um 7 1/2 Uhr vorm. nachm. zur Einschiffung an den Passagierhallen, Gr. Grasbrook, einzufinden

Die Fahrkarte verbleibt in Händen des Reisenden, ist während der Fahrt aufzubewahren und bei jeder Kontrolle vorzuzeigen.

Auszug aus den allgemeinen Überfahrtsbedingungen.

- 1) Dieser Fahrschein ist weder übertragbar, noch veräußerlich und gilt nur für die Reise, auf die er ausgestellt ist.
- 2) Wünscht ein Passagier von der Reise zurückzutreten, und ist bei seiner Abmeldung die Konsulatsabfertigung des Dampfers noch nicht abgeschlossen, dann ist die Gesellschaft bereit, die Hälfte des entrichteten Fahrgeldes zurückzuzahlen. Nach Abschluß der Konsulatspapiere dagegen gilt die Reise als angetreten und es kann keine Rückzahlung mehr erfolgen.
- 3) Alle Stempelgebühren und Steuern auf Fahrkarten sind vom Reisenden zu tragen.
- 4) Der Reisende erhält an Bord die allgemeine vollständige Beköstigung mit Ausschluß von Bier, Wein, Spirituosen, Mineralwasser und dergleichen Getränken; solche sind an Bord zu festen Preisen erhältlich. Die Mitnahme eigener Getränke ist nicht gestattet.
- 5) Die Gesellschaft gewährt unter den von ihr festgesetzten Gepäck-Bedingungen jedem vollzahlenden Zwischendeckreisenden nach Südamerika 100 Kilo Freigepäck; für Kinder nach Maßgabe des für diese gezahlten Fahrpreises. Mehrgewicht wird mit sh. für jedes weitere Kilogramm berechnet. Das Gepäck der Reisenden soll nur Kleidungsstücke und Gegenstände zum notwendigen Gebrauch für die Überfahrt enthalten. Die Gesellschaft ist berechtigt, sperrige Gepäckstücke, Haushaltungsgerät und Umzugsgut als Reisegepäck zurückzuweisen und sich deren gelegentliche Beförderung als Frachtgut zu Tarifsätzen vorzubehalten. Handelsartikel (Kaufmannsgüter) werden unter keinen Umständen als Passagiergepäck zugelassen, sondern müssen als Frachtgut aufgegeben werden. Reisende, die gegen diese Vorschrift verstoßen, müssen das Doppelte der höchstzulässigen Fracht nachbezahlen. Geld, Wertpapiere, Schmuckgegenstände oder sonstige Wertsachen dürfen sich nicht im Gepäck befinden; ebensowenig geschlossene Briefe. Die Gesellschaft lehnt jegliche Haftung für solche Gegenstände ab. Ebenso ist die Mitnahme von feuergefährlichen, explosiven, ätzenden, giftigen oder sonstwie gefährlichen und schädlichen Gegenständen strengstens untersagt. Zuwiderhandelnde machen sich strafbar und werden überdies für alle Schäden in vollem Umfang haftbar gemacht. Berechtigterweise mitgeführte Schußwaffen und Sicherheitsmunition (Metallpatronen) müssen sofort bei der Einschiffung dem Kapitän zur Aufbewahrung während der Reise bis zur Landung angehändigt werden, widrigenfalls Strafverfolgung und Haftbarmachung des Schuldigen eintritt. Der Passagier haftet der Gesellschaft für sich und seine mitreisenden Angehörigen für alle Folgen, die dem Dampfer durch Schmuggel oder Zolldefraude etwa verursacht werden sollten. Den Passagieren wird in ihrem eigenen Interesse angelegentlichst empfohlen, mit Bezug auf die Verpackung, Versicherung und Voraussendung ihres Reisegepäcks sowie dessen rechtzeitige Abfertigung in Hamburg die Vorschriften der Gesellschaft genauest einzuhalten. Die Gesellschaft lehnt jegliche Haftung für unvorschriftsmässig oder verspätet angeliefertes, sowie unversichertes Reisegepäck ab.
- 6) Die Gesellschaft haftet nicht für die Erledigung von Privataufträgen, die den Angestellten des Dampfers von den Reisenden erteilt werden.
- 7) Den an Bord erkrankten Reisenden wird ärztlicher Beistand und Pflege unentgeltlich gewährt. — Der Kapitän hat das Recht, Reisende, die nach Gutachten des Schiffsarztes mit solchen ansteckenden Krankheiten behaftet sind, daß ihr Verbleiben an Bord für die Mitreisenden gefahrbringend ist, in einem beliebigen Hafen und auf Kosten solcher Passagiere zu landen.
- 8) Der Reisende erklärt durch das Lösen der Fahrkarte seine Kenntnis der allgemeinen Überfahrtsbedingungen der Gesellschaft und seine unbedingte Unterwerfung unter dieselben.
- 9) Im übrigen ist für das Verhältnis zwischen dem Reisenden und der Gesellschaft das deutsche Recht maßgebend. Bei etwaigen Differenzen zwischen Passagier und Gesellschaft sind ausschließlich die hamburgischen Gerichte zuständig.

Empreza Territorial de Colonização e Cultura

Fazenda Goataporanga — RIO FEIO

Comarca e Município de PENNAPOLIS

(Estrada de Ferro Noroeste do Brasil)

S. Paulo, 21 de Março de 1923.

LELIO PIZA & IRMÃOS

Rua Bahia N. 74

Escritorio: RUA SÃO BENTO, 61 - Sala 24

SÃO PAULO



Illm. Snr. _____

SECCAO DE OBRAS DO ESTADO DE S. PAULO

Attestamos, para todos os efeitos, que o colono austriaco Froneck Frederich, chegado a Santos em principios do corrente mez, acha-se localizado em nossa fazenda "Julia-polis", no municipio de Pennapolis, com sua familia (compos-ta de: mulher Francisca, de 33 annos; de filhos: Redolpho, de 13 annos; Anna, de 9 annos; e de Jose, de 7 annos), de ac-cordo com o contracto feito na Agencia Official de Colloca-ção.

Por ser verdade passamos o presente.

Santos, 21 de Março de 1923

Lelio Piza



Reconheço a *firm*
S. Paulo, 21 de março de 1923

Em testm.º *[Signature]* de verdade.

Antônio Pompilio Camargo

Attesto, para todos os effeitos, que o colono austriaco sr. Froneck Frederich, aqui chegado em principios do corrente mez, seguiu para a fazenda "Juliapödis", sita neste municipio, de propriedade dos srs. Lelio Piza & Irmãos, onde se acha localizado com sua familia composta de sua mulher Francisca, de 33 annos; de seus filhos: Rodolpho, de 13 annos, Anna, de 9 annos, e José, de 7 annos. Por ser verdade, passo o presente attestado.

Glycerio 24 de Março de 1923.
José o Juiz de Paço.



Firma reconhecida

Reconheço verdadeira a firma supra e dou fé.
Glycerio 24 de Março de 1923.
Em test.º *Antônio* de verdade
O Tabellião por lei
Antônio de Castello

Juizo de Paz de Glycerio.

N...96...

Frederico Fronsck, austriaco, de 38 annos, sua mulher, Francisca, de 33, seus filhos, Rodolpho, de 13, Anna, de 9, e José, de 7 annos, procedentes do porto de Amsterdam, vieram pelo vapor " Antonio Delfino," entraram na Hospedaria deste Departamento, em 1º de Março ultimo e seguiram para a fazenda dos Srs. Lelio Piza & Irmãos, na estação de Glycerio, contractados pela procura n.4.324.

A localização da familia acima referida está em ordem. Conforme se verifica pelo documento junto o requerente devia ter despendido a importancia de LIBRAS 32.-0-0.

Departamento Estadual do Trabalho, São Paulo, 4 de Abril de 1923

Marcello Piza

Director.

1923

1
A vista da informação
do Departamento Estadual de
Fisco - m e pue a presente
feticão federal em defesa da
Ordão, juiz superior e demais
o pue for mais acertado.
Quet terra, 6-4-23

1923

Oleary
goffias

Providenciae re.
le. lesto
seintor inf.
9.4.23

Dist - Jma 35 -
O - 8 - a' lesta
a 14-4-923